

München, Bayerische Staatsbibliothek CIm 21218

ÄUBERES

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament

Umfang: I, 96, I Bll. (+ 2 Fragmentbll.)

Format (Blattgröße): 27,5 x 22,5 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): Quaternionen; 2 Fragmentbll. als Vorder- bzw. Hinterspiegel verwendet

Nachträge und Benutzungsspuren: Vorsatzbl. r neuzeitlicher Titeleintrag *Augustini* [de]
Baptismo libri VII

Einband: blauer Ledereinband, Schließen verloren; im 15. Jh. wurde der Rücken nachträglich mit Papier überklebt (beschriftet mit Titel *Augustin[i] de baptismo [libri] VII* sowie u.a. altes Signaturschild *Ulm 18*)

Provenienz: Ulm

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: unter Nr. 35 im Bibliothekskatalog der Familie Neithart von 1465 (MBK 1, S. 314, Z. 10-14) nachgewiesen; nach dem Aussterben der Familie im 17. Jh. in den Besitz der Stadt Ulm übergegangen; 1810 an Bayern abgegeben

Bibliographie: HALM, Karl, Friedrich KEINZ, Wilhelm MEYER u. Georg THOMAS: *Catalogus codicum Latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis*, Bd. 2.3 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis 4.3), München 1878 (ND Wiesbaden 1969), S. 299; MBK 1 = *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz*, Bd. 1: *Die Bistümer Konstanz und Chur*, bearb. v. Paul LEHMANN, München 1918; SCHNITZER, Paul (Bearb.): *Handschriften aus dem Kloster Lorsch. Zur 1200-Jahrfeier der Stadt Lorsch im Jahre 1964 [...]. Katalog*, [Lorsch 1964], S. 18, Nr. 55; BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 53-55, 108f.; BIERBRAUER, Katharina: *Die vorkarolingischen und karolingischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek*, Text- u. Tafelbd. (Katalog der illuminierten Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek in München 1), Wiesbaden 1990, Textbd., S. 120 (Nr. 232); Tafelbd., S. 139, Abb. 492 (1r [Ausschnitt]); HÄSE, Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 127; BISCHOFF, Bernhard: *Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen)*, Bd. 2, aus dem Nachlass hrg. v. Birgit EBERSPERGER, Wiesbaden 2004, Nr. 3325; LICHT, Tino: *Beobachtungen zum Lorschener Skriptorium in karolingischer Zeit*, in: Julia BECKER, Tino LICHT u. Stefan WEINFURTER (Hgg.):

Karolingische Klöster. Wissenstransfer und kulturelle Innovation (Materiale Textkulturen 4), Berlin/München/Boston 2015, S. 145-162, hier S. 157-160, Abb. 17 (1r)

INHALT

Kurzüberblick:

Vorder- u. Hinterspiegel Fragment: Talmud Bavli, Pesahim
1ra-96vb Augustinus, De baptismo contra Donatistas libri VII
1ra-13vb Liber I
13vb/14ra-23vb Liber II
23vb-34vb Liber III
34vb/35ra-50vb Liber IV
50vb/51ra-66ra Liber V
66ra/b-83ra Liber VI
83ra/b-96vb Liber VII

Vorder- u. Hinterspiegel

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Talmud Bavli, Pesahim
Sprache: Hebräisch
Thema / Text- bzw. Buchgattung: Talmud

ÄUBERES

Typus (Überlieferungsform): Fragment
Umfang: Vorder- und Hinterspiegel
Zustand: beide Blätter auf Größe des Buchdeckels zugeschnitten (Textverlust an den Rändern); Hinterspiegel mit (durch Schließen verursachten) Rostflecken

Spaltenanzahl: 2 Spalten
Zeilenanzahl: 32 Zeilen erhalten

INHALT

Vorder- u. Hinterspiegel

Titel: Talmud Bavli, Pesahim (Fragment)
Angaben zum Inhalt: Fragment aus dem Babylonischen Talmud, Traktat Pesahim (Pesachopfer); Vorderspiegel: Talmud Bavli, Pesahim 53a-54a; Hinterspiegel: Talmud Bavli, Pesahim 58a-59b (nach freundlicher Mitteilung von Herrn Prof. Dr. Andreas Lehnardt, Univ. Mainz)

Bll. 1-96

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Augustinus
Sprache: Lateinisch
Thema / Text- bzw. Buchgattung: Theologie / Dogmatik

ÄUBERES

Entstehungsort: Lorsch (BISCHOFF 1989 u. 2004)

Entstehungszeit: 2. Hälfte 9. Jh. (BISCHOFF 1989); ca. 3. Viertel 9. Jh. (BISCHOFF 2004)

Umfang: Bll. 1-96

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: mittelalterliche Foliierung mit vermischten römischen und arabischen Ziffern – 8v-64v Lagenzählung *I-VIII* auf der jeweils letzten Seite

Schriftraum: 19 x 16 cm

Spaltenanzahl: 2 Spalten

Zeilenanzahl: 26 Zeilen

Schriftart: karolingische Minuskel

Schreibstil nach Bischoff: Jüngerer Lorschener Stil (Spätphase)

Angaben zu Schrift / Schreibern: „von wenigstens zwei ähnlichen Händen“ in „langhalsiger“ Schrift (bes. durch das hoch aufgerichtete f) (BISCHOFF 1989); zu einzelnen Schriftmerkmalen s. LICHT 2015, der anhand dieser Hs. und von →Augsburg, UB, Cod. I.2.4° 1 bzw. Erlangen, UB, Ms. 2000 (unter Einbeziehung auch des Buchschmucks) einen eigenständigen Lorschener Spätstil (ab ca. 860) konturiert

Layout: „sorgfältige Auszeichnungsschriften“ (BISCHOFF 1989); 1ra Incipit in hellroter und Textanfang in brauner Capitalis quadrata (mit gespaltene Füßchen, auch im Folgenden), im Anschluss braune Unziale (mit A, das anstelle des Bogens einen geraden Strich mit Tasche hat [ähnlich in →Augsburg, UB, Cod. I.2.4° 1, →Oxford, Bodl. Libr., MS. Laud. misc. 132 u. →Vatikan, BAV, Pal. lat. 485], auch im Folgenden); die folgenden Incipits der einzelnen Bücher in Capitalis quadrata, Explicits in Unziale, beides dunkelrot (XIIIvb, 23vb, 34vb, 50vb, 83ra; nur 66ra beides in Unziale); Textanfängszeilen von libb. II-VII in brauner Unziale neben zwei- bis vierzeiligen hellroten oder braunen Initialmajuskeln; Versalien (selten in Rot)

Buchschmuck: 1ra große I-Flechtwerkinitiale (Höhe 10,2 cm) in insularem Stil mit symmetrisch jeweils zur Hälfte ausgespartem und rot gefülltem Flechtband; die kreisförmigen Abschlüsse am oberen und unteren Ende beherbergen jeweils gleich gebildete Flechtbandknoten (ein Bestandteil von diesen formt zwei sich diagonal überkreuzende längliche Gebilde, deren Spitzen aus dem Buchstabenkörper herausragen); s. auch Angaben zu Schrift / Schreibern

Nachträge und Benutzungsspuren: vereinzelt zeitgenössische Korrekturen (z.B. 88r, 93r, 96v); zahlreiche Nota-Zeichen (z.B. 6r)

Karolingische Bibliothekskataloge: Hs. gleichen Inhalts (HÄSE 2002, Nr. 127 [A-, B49, Ca174, D90])

INHALT

1ra-96vb

Verfasser: Augustinus

Titel: De baptismo contra Donatistas libri VII

Angaben zum Inhalt: Text dieser Hs. gehört zur zweiten Klasse, den „deteriores“ (PETSCHENIG 1908, S. XV)

Rubrik (*incipit*): 1ra >*Incipit liber Augustini de baptismo*<

Incipit: 1ra >*In eis libris quos adversus epistolam Parmeniani quam dedit ad Ticho<nium scripsimus* (Aug. bapt. I,1,1) ...

Explicit: 96vb ... *quod autem ab unitate non recesserunt, gaudemus, quia cum eis aedificamur in petram* (sic) (Aug. bapt. VII,54,103). >*Explicit de baptismo liber septimus*<.

Edition / Textausgabe: PL 43, Sp. 107-244 (PLD); CSEL 51 (PETSCHENIG 1908), S. 145-375
(mit Benutzung dieser Hs.; Sigle M) (LLT-A)
Literaturhinweise: HÜWA V.2 395; CPL 332; GRYSON, Rép. 208

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:
<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>